

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

### ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

---

Wie war es?

---

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden

Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?

Ja

Akademisches Jahr

2024/2025

Semester

Frühjahr/Spring 2025

Dauer in Semestern

1

Studiengang an der EUF

M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)

Englisch

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)

Sonderpädagogik

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Gastland

Finnland

Gasthochschule

Åbo Akademi

### IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

---

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?  
Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Um mich auf das Auslandssemester vorzubereiten habe ich erstmal die Gastuniversität und die angebotenen Kurse recherchiert, mir Bilder von der Stadt angeschaut und versucht ein paar Grundlagen der Sprache zu lernen.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

Traf nicht zu

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich habe in einem Wohnheim etwa 15 Minuten entfernt von der Universität gewohnt. Dieses wurde auf der Webseite der Universität als möglicher Wohnort genannt, aber organisieren musste man dies selbst.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

Ich habe viele Angebote des ESN's (Erasmus-Student-Network) genutzt, welche viele Events für die Austauschstudenten geplant und organisiert haben. Ansonsten gab es auch kleinere Networks in der Stadt, die man auf Social Media finden konnte.

<b>Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?</b>	Ich war sehr zufrieden. Die Universität selbst war sehr verwinkelt und brauchte etwas Gewöhnung, um sich zurecht zu finden., aber sie war sehr schön gestaltet und gut ausgestattet. Insbesondere die Koordinatorin an der Gastuniversität war sehr zuvorkommend und hat innerhalb kürzester Zeit bei allen aufkommenden Fragen geholfen. Auch mit den Kursangeboten hat sie viel helfen können. Die Kurse selbst waren sehr anders aufgebaut als ich es von meiner Heimuniversität kannte, aber genau das war sehr spannend.
<b>Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?</b>	Ich habe vor meinem Aufenthalt versucht Grundlagen zu lernen, aber habe vor Ort einen A1 Kurs von der Universität besucht. Dieser war gut aufgebaut und hat viel geholfen. Ich finde, dass obwohl der Alltag auch ohne Sprachkenntnisse gut machbar war, es doch geholfen hat und auch einen besseren Einblick in die Kultur gab.
<b>Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?</b>	Das Zusammenleben im Wohnheim war für mich das was den interkulturellen Austausch am meisten geprägt hat. In dem Wohnheim waren viele andere Studenten aus allen möglichen Ländern. Besonders schön war es sich gegenseitig zu helfen und "traditionelles" Essen auszutauschen und Wörter aus den anderen Sprachen zu lernen.
<b>Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?</b>	Finnland war vorher ein Land über das ich nicht wirklich viel wusste und hatte vermutet, dass es fast genauso wie Schweden sei. Vor Ort habe ich dann allerdings gelernt wie vielseitig das Land ist und in den Kursen auch Einblicke über die Probleme der finnischen Bildung oder dem Gesundheitswesen als Beispiel bekommen. Das war besonders spannend für mich, da die nordischen Länder oft als Ideal in diesen Bereichen dargestellt werden.
<b>Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)</b>	Mein Alltag war sehr vielseitig vor Ort. Ich bin überall zu Fuß hingegangen, da es keine Busverbindung an meinem Wohnheim gab. Obwohl das erst ärgerlich war, hat es mir sehr geholfen die Stadt besser kennenzulernen und zu erkennen wie schön es ist, wenn man alles innerhalb 20 Minuten zu Fuß erreichbar ist. Abgesehen davon war ein wunderschöner Park keine 5 Minuten entfernt, indem ich viel Zeit verbracht habe.
<b>Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?</b>	Es gab mehrere Recycling Aktionen von dem ESN, sodass neue Studenten die Sachen von den abreisenden Studenten weiterverwenden konnten und genauso Hilfen für die nachhause gehenden Studenten ihre Sachen weitergeben zu können. Außerdem hat die Gastuniversität "Starting Packages" mit Küchenutensilien angeboten, die man sich mieten konnte. So musste man die Sachen nicht neu kaufen und konnte sie entspannt bei Abreise wieder zurück geben.
<b>Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?</b>	Die Kosten in Finnland waren ziemlich hoch. Die Miete konnte man gut decken mit dem Geld von Erasmus, aber die Ausgaben der monatlichen Lebensmittel waren etwas höher. Insbesondere frisches Obst und Gemüse war dort besonders teuer. Auch Klamotten, Hygieneartikel und ähnliches waren etwas teurer. Zusammen mit meinen vorherigen Ersparnissen war dies aber möglich.
<b>Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?</b>	Die besten Erfahrungen waren die Events und die von Time Travels organisierten Ausflüge. Die waren unvergesslich. Die schlechteste Erfahrung war bei mir die Anfangszeit, da es mir schwerfiel mich an die neue Wohnsituation zu gewöhnen und neben meinen Aufgaben an der Gastuniversität noch Abgaben für die Heimuniversität hatte. Das alles war etwas viel auf einmal.
<b>Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?</b>	Ich würde es auf jeden Fall empfehlen. Die Universität ist sehr schön und die Dozenten und weiteren Mitarbeiter sehr freundlich und hilfreich. Es gibt viele spannende Kurse angeboten und schöne Events für Studenten.

## IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

**Foto (1)** file\_685e84bf09296-whatsapp\_image\_2025-06-27\_at\_13.46.571.jpeg

**Foto (2)**

- Foto (3)** file\_685e8465741e7-whatsapp\_image\_2025-06-27\_at\_13.44.53.jpeg
- Foto (4)** file\_685e846970b8b-whatsapp\_image\_2025-06-27\_at\_13.44.54.jpeg
- Foto (5)** file\_685e846c3166c-whatsapp\_image\_2025-06-27\_at\_13.43.02.jpeg
- Foto (6)** file\_685e84c332b41-whatsapp\_image\_2025-06-27\_at\_13.46.36.jpeg

**Hier haben Sie die Möglichkeit,  
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**









